

Wie man das Karten-Programm baut

Sollte das Binary hierin nicht laufen, dann muss das Projekt selber kompiliert werden. Ich habe dazu folgende Pakete installieren müssen:

- **qt4-dev-tools**
Da kommt dann eine ganze Menge mit (rund 130 MB), damit kann man dann Programme unter qt4 entwickeln.
- **g++**
Logo, den Compiler braucht man auch

Damit funktionierte das Build auf einem kubuntu 16.04-Rechner. Später im Gebrauch ruft das Programm noch das download-Programm **wget** auf. Die entsprechenden binaries befinden sich im Paket

- **wget**

wget wird aus einer shell heraus aufgerufen. Hierzu wird vom Kartenprogramm aus ein Befehl der Art

sh -c „cd /kartenverzeichnis && wget“ aufgerufen. Das sollte in jedem Linuxsystem funktionieren. Schlimmstenfalls muss man ein skript mit dem Namen sh schreiben, das dafür sorgt, dass der nach -c übergebene Parameter als Befehl ausgeführt wird.

Kompilieren

Kompilieren des Karten-Programms:

1. **cd ../Karten**
2. **qmake-qt4 karten.pro**
3. **make**
macht dann das ganze Kompiliere. Geht u.U. ne Weile.

sollten die bestehenden Dateien stören, so müsste ein „make clean“ alles löschen, was wieder hergestellt werden kann.

Hinweis zum Programm.

Sind eigentlich nicht nötig. Es sind die Hilfen im Programm eingebaut. Als erstes wird man wohl die Hilfe zum Einstellungsfenster abrufen.